

FREIHEIT FÜR DIE GEFANGENEN GEWERKSCHAFTER*INNEN IN KAMBODSCHA!



Die Gewerkschaftsvorsitzende Chhim Sithar wurde am 25. Mai 2023 zu zwei Jahren Haft verurteilt. Ein Gericht in Phnom Penh befand sie der „Anstiftung zu einem Verbrechen oder zur Störung der sozialen Sicherheit“ für schuldig. Acht weitere Gewerkschaftsmitglieder erhielten Haftstrafen zwischen einem Jahr und eineinhalb Jahren.

In Kambodscha werden Gewerkschafter*innen angegriffen, schikaniert, willkürlich verhaftet und schließlich ins Gefängnis gesteckt. Die Haftbedingungen sind katastrophal.

Chhim Sithar

2 Jahre Gefängnis

Gewerkschaftsvorsitzende Labor Rights
Supported Union of Khmer Employees, LRSU

www.amnesty.de





Sehr geehrter Herr Botschafter,

als Mitglied der Gewerkschaftsbewegung in Deutschland fordere ich die sofortige und bedingungslose Freilassung unserer Kollegin Chhim Sithar sowie aller politischen Gefangenen in Kambodscha.

Gewerkschaftsarbeit und Engagement für Arbeitnehmerrechte sind kein Verbrechen, sondern unteilbares Menschenrecht.

STOPPEN SIE DIE KRIMINALISIERUNG VON GEWERKSCHAFTERINNEN UND GEWERKSCHAFTERN! BEENDEN SIE DIE UNMENSCHLICHEN HAFTBEDINGUNGEN IN DEN GEFÄNGNISSEN UND STRAFLAGERN IHRES LANDES.

Unterschrift

GEWERKSCHAFTSFREIHEIT INTERNATIONAL
UNTERSTÜTZUNG VERFOLGTER GEWERKSCHAFTER:INNEN



„Gewerkschaftsfreiheit International“ ist eine Initiative der IG Metall in Kooperation mit amnesty international

bitte
freimachen

An die
Botschaft des
Königreichs Kambodscha
Herr Thyra Chheang
Benjamin-Vogelsdorff-Strasse 2
13187 Berlin